

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:530314-2018:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Taunusstein: Dienstleistungen von Architekturbüros
2018/S 232-530314**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Magistrat der Stadt Taunusstein
Aarstr. 150
Taunusstein
65232
Deutschland
Kontaktstelle(n): Frau Hatice Demir-Horoz
E-Mail: hatice.demir-horoz@taunusstein.de
NUTS-Code: DE71D

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.taunusstein.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E68133919>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E68133919>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Fachplanungsleistungen für den Ersatzneubau Sportlerheim Bleidenstadt in Taunusstein

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71200000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Das vorhandene Sportlerheim in Taunusstein-Bleidenstadt wurde 1964 errichtet und seither mehrfach an- / umgebaut. Das Gebäude ist in den Hang gebaut, besitzt 2 Vollgeschosse, die miteinander verbunden sind und

weist mittlerweile starke Schäden der Bausubstanz auf. Als Bedachung sind Faserzementplatten aufgebracht, die asbesthaltig und gesondert zu entsorgen sind. Ein barrierefreier Zugang ist nicht vorhanden. Die Stadt Taunusstein plant, das vorhandene Gebäude abzureißen und an gleicher Stelle einen Ersatzneubau zu schaffen, der im oberen Geschoss ein Sportlerheim sowie im unteren Geschoss eine soziokulturelle Begegnungsstätte enthält. Der ermittelte Bedarf ergab eine BGF von ca. 620 m². Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die nachfolgenden Fachplanungsleistungen:
— Objektplanung HOAI-Leistungsphasen 1-9,
— Technische Ausrüstung KG 410, 420, 430 und 440 HOAI-Leistungsphasen 1-9.
Die Beauftragung der Leistungen erfolgt stufenweise. Zudem gehören sonstige Leistungen zum Auftragsumfang.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Objektplanung HOAI-Leistungsphasen 1-9
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71221000
71000000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE71D
Hauptort der Ausführung:
Taunusstein

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Das vorhandene Sportlerheim in Taunusstein-Bleidenstadt wurde 1964 errichtet und seither mehrfach an- / umgebaut. Das Gebäude ist in den Hang gebaut, besitzt 2 Vollgeschosse, die miteinander verbunden sind und weist mittlerweile starke Schäden der Bausubstanz auf. Als Bedachung sind Faserzementplatten aufgebracht, die asbesthaltig und gesondert zu entsorgen sind. Ein barrierefreier Zugang ist nicht vorhanden. Die Stadt Taunusstein plant, das vorhandene Gebäude abzureißen und an gleicher Stelle einen Ersatzneubau zu schaffen, der im oberen Geschoss ein Sportlerheim sowie im unteren Geschoss eine soziokulturelle Begegnungsstätte enthält. Der ermittelte Bedarf ergab eine BGF von ca. 620 m². Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die nachfolgenden Fachplanungsleistungen:
— Objektplanung HOAI-Leistungsphasen 1-9 und sonstige Leistungen: SiGeKo
Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen:
— Stufe 1 – HOAI-Leistungsphasen 1-4,
— Stufe 2 – HOAI-Leistungsphasen 5-7,
— Stufe 3 – HOAI-Leistungsphasen 8 und 9.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/05/2019

Ende: 31/12/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Es werden 5 Bewerber anhand der nachfolgenden Kriterien ausgewählt, welche zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden:

1) Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzen / Gewichtung 60 Punkte. Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzen im Hinblick auf die erbrachten HOAI-Leistungsphasen und die geplante Fläche in m² BGF. Gewertet werden die 3 besten eingereichten Referenzen.

Erbrachte HOAI-Leistungsphasen: 9 HOAI-Leistungsphasen = 10 Punkte, 7 HOAI-Leistungsphasen = 7 Punkte, 5 HOAI-Leistungsphasen = 4 Punkte, 3 HOAI-Leistungsphasen = 1 Punkt, <=2 HOAI-Leistungsphasen = 0 Punkte.

Geplante Fläche in m² BGF: >=700 m² = 10 Punkte, >=600 m² = 7 Punkte, >=500 m² = 4 Punkte, >=400 m² = 1 Punkt; <400 m² = 0 Punkte.

2) Berufserfahrung des Projektleiters sowie dessen Stellvertreters / Gewichtung: 20 Punkte. Gewertet wird jeweils die einschlägige Berufserfahrung des Projektleiters bzw. stellvertretenden Projektleiters. Berufserfahrung >=15 Jahre = 10 Punkte, >=12 Jahre = 7 Punkte, >=9 Jahre = 4 Punkte, >=6 Jahre = 1 Punkt, <6 Jahre = 0 Punkte.

3) Personelle Kapazität des Bewerbers / Gewichtung 20 Punkte. Gewertet wird die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter bzw. Architekten, Ingenieure, Techniker und Meister der letzten 3 Geschäftsjahre. Mitarbeiter >=15 = 10 Punkte, >=12 = 7 Punkte, >=10 = 4 Punkte, >=8 = 1 Punkt, 7 = 0 Punkte. Architekten, Ingenieure, Techniker und Meister >=7 = 10 Punkte, >=6 = 7 Punkte, >=5 = 4 Punkte, >=4 = 1 Punkte, 3 = 0 Punkte.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Stufenweise Beauftragung der Leistungen

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Bei der Angabe der Laufzeit unter Ziffer II.2.7 ist die HOAI-Lph 9 nicht berücksichtigt.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Technische Ausrüstung KG 410, 420, 430 und 440 HOAI-Leistungsphasen 1-9

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71321000
71240000
71000000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE71D
Hauptort der Ausführung:
Taunusstein

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Das vorhandene Sportlerheim in Taunusstein-Bleidenstadt wurde 1964 errichtet und seither mehrfach an- / umgebaut. Das Gebäude ist in den Hang gebaut, besitzt 2 Vollgeschosse, die miteinander verbunden sind und weist mittlerweile starke Schäden der Bausubstanz auf. Als Bedachung sind Faserzementplatten aufgebracht, die asbesthaltig und gesondert zu entsorgen sind. Ein barrierefreier Zugang ist nicht vorhanden.

Die Stadt Taunusstein plant, das vorhandene Gebäude abzureißen und an gleicher Stelle einen Ersatzneubau zu schaffen, der im oberen Geschoss ein Sportlerheim sowie im unteren Geschoss eine soziokulturelle

Begegnungsstätte enthält. Der ermittelte Bedarf ergab eine BGF von ca. 620 m².

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die nachfolgenden Fachplanungsleistungen:

— Technische Ausrüstung KG 410, 420, 430 und 440 HOAI-Leistungsphasen 1-9

Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen:

- Stufe 1 – HOAI-Leistungsphasen 1-4,
- Stufe 2 – HOAI-Leistungsphasen 5-7,
- Stufe 3 – HOAI-Leistungsphasen 8 und 9.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/05/2019

Ende: 31/12/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Es werden 5 Bewerber anhand der nachfolgenden Kriterien ausgewählt, welche zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden:

1) Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzen / Gewichtung 60 Punkte. Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzen im Hinblick auf die erbrachten HOAI-Leistungsphasen und die geplante Fläche in m² BGF. Gewertet werden die 3 besten eingereichten Referenzen.

Erbrachte HOAI-Leistungsphasen: 9 HOAI-Leistungsphasen = 10 Punkte, 7 HOAI-Leistungsphasen = 7 Punkte, 5 HOAI-Leistungsphasen = 4 Punkte, 3 HOAI-Leistungsphasen = 1 Punkt, <=2 HOAI-Leistungsphasen = 0 Punkte.

Geplante Fläche in m² BGF: >=700 m² = 10 Punkte, >=600 m² = 7 Punkte, >=500 m² = 4 Punkte, >=400 m² = 1 Punkt; <400 m² = 0 Punkte.

2) Berufserfahrung des Projektleiters sowie dessen Stellvertreters / Gewichtung: 20 Punkte. Gewertet wird jeweils die einschlägige Berufserfahrung des Projektleiters bzw. stellvertretenden Projektleiters. Berufserfahrung ≥ 15 Jahre = 10 Punkte, ≥ 12 Jahre = 7 Punkte, ≥ 9 Jahre = 4 Punkte, ≥ 6 Jahre = 1 Punkt, < 6 Jahre = 0 Punkte.

3) Personelle Kapazität des Bewerbers / Gewichtung 20 Punkte. Gewertet wird die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter bzw. Architekten, Ingenieure, Techniker und Meister der letzten 3 Geschäftsjahre. Mitarbeiter ≥ 15 = 10 Punkte, ≥ 12 = 7 Punkte, ≥ 10 = 4 Punkte, ≥ 8 = 1 Punkt, 7 = 0 Punkte. Architekten, Ingenieure, Techniker und Meister ≥ 7 = 10 Punkte, ≥ 6 = 7 Punkte, ≥ 5 = 4 Punkte, ≥ 4 = 1 Punkte, 3 = 0 Punkte.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Stufenweise Beauftragung der Leistungen

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Bei der Angabe der Laufzeit unter Ziffer II.2.7 ist die HOAI-Lph 9 nicht berücksichtigt.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Für alle Lose:

1) Kopie der Anmelde- bzw. Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Heimatlandes; andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers. Der Auszug aus dem Handelsregister/vergleichbarer Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein.

2) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.

3) Ggf. Bewerbergemeinschaftserklärung;

4) Ggf. Erklärung zum Nachunternehmereinsatz;

5) Ggf. Nachunternehmerverpflichtungserklärung.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Für alle Lose:

1) Nachweis einer Haftpflichtversicherung für Sach-, Personen- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 3 000 000 EUR für Personenschäden und 1 000 000 EUR für Sach- und Vermögensschäden. Es genügt die Vorlage einer Bescheinigung einer Versicherung, dass diese bereit ist, im Auftragsfall eine Versicherung mit den entsprechenden Deckungssummen mit dem Bewerber abzuschließen.

2) Angabe des Nettogesamtumsatzes des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren;

3) Angabe des Nettoumsatzes des Bewerbers mit vergleichbaren Leistungen (vergleichbare Planungsleistungen zu den jeweiligen Losen) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu 1. Mindestens die geforderten Deckungssummen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Für alle Lose:

1) Darstellung von mindestens 3 vergleichbaren Referenzen des Bewerbers für Planung der Objektplanung (Los 1), der Technischen Ausrüstung (Los 2) aus den Jahren 2012-2018.

Jede der folgenden Besonderheiten muss mindestens einmal in den nachgewiesenen Referenzprojekten enthalten sein. (Es ist auch möglich, dass eine Referenz mehr als eine der geforderten Besonderheiten nachweist):

- Planung für einen öffentlichen Auftraggeber,
- geförderte Maßnahme.

Zu den Referenzen sind die folgenden Angaben zu machen:

- kurze Beschreibung des Referenzprojekts,
- Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzauftraggeber,
- Zeitraum der erbrachten Planungsleistungen,
- Angabe zur Größe des Bauvorhabens in m² BGF,
- Umfang der erbrachten Leistungen unter Angabe der erbrachten HOAI-Leistungsphasen.

2) Angaben der personellen Kapazitäten des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, aufgliedert nach:

- Gesamtzahl der Mitarbeiter (je Geschäftsjahr),
- Anzahl der Architekten, Ingenieure, Techniker und Meister (je Geschäftsjahr).

3) Namentliche Benennung des für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Projektleiters sowie dessen Stellvertreters und Nennung deren beruflicher Qualifikation. Angabe der einschlägigen Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters sowie dessen Stellvertreters in Jahren.

4) Nennung von persönlichen vergleichbaren Referenzprojekten des vorgesehenen Projektleiters sowie des Stellvertreters aus den Jahren 2012-2018.

Zu den persönlichen Referenzen sind folgende Angaben zu machen:

- kurze Beschreibung des Referenzprojekts,
- Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzauftraggeber,
- Zeitraum der erbrachten Planungsleistungen,
- Umfang der persönlich erbrachten Leistungen unter Angabe der erbrachten HOAI-Leistungsphasen,
- Angabe zur Größe des Bauvorhabens in m² BGF.

Hinweis:

Fehlt eine der geforderten Angaben zu den Referenzen bzw. den persönlichen Referenzen, wird die jeweilige Referenz nicht gewertet.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu 1.: Nennung von mindestens 3 entsprechenden Referenzen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:
Einschlägige Zulassungs- und Befähigungsvorschriften für Architekten und Ingenieure.

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft unzulässig ist, sofern damit eine wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung gemäß § 1 GWB getroffen wird.

Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG).

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 16/01/2019

Ortszeit: 10:30

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/04/2019

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Zur Abgabe des Teilnahmeantrages sind zwingend die vom Auftraggeber bereitgestellten Formblätter zu verwenden. Diese können über den Download (vgl. I.3) abgerufen werden.

Für jedes Los ist ein eigener, vollständiger Teilnahmeantrag einzureichen.

Bewerberfragen können nur per E-Mail an hatice.demir-horoz@taunusstein.de gestellt werden und werden nur per E-Mail beantwortet. Bewerberfragen, die nach dem 4.1.2019 12.00 Uhr eingehen, können nicht mehr beantwortet werden.

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass interessierte Unternehmen im Falle von Bewerberfragen und/oder notwendigen Änderungen an den Vergabeunterlagen nur informiert werden können, wenn sie sich freiwillig beim Auftraggeber registriert haben. Interessierte Bewerber werden daher gebeten, sich unter Angabe einer E-Mailadresse freiwillig bei hatice.demir-horoz@taunusstein.de zu registrieren.

Soweit eine freiwillige Registrierung nicht erfolgt, können keine zusätzlichen Informationen übermittelt werden. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftsersuchens trägt der anfragende Bewerber.

Die Teilnahmeanträge sind fristgerecht (vgl. Ziffer IV.2.2) und ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform <https://www.subreport.de/E68133919> einzureichen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1-3
Darmstadt
64283
Deutschland
Telefon: +49 6151-126603
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Fax: +49 6151-125816

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

28/11/2018